

# Niederschrift

über die **öffentliche** gemeinsame Sitzung des Bauausschusses sowie des Haupt- und Finanzausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider am Montag, 19. August 2019, im Sitzungssaal Amtsgebäude Hennstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:53 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Hans Peter Witt als Vorsitzender  
Herr Volker Lorenzen  
Herr Thorsten Reepenn  
Frau Ursula Rink  
Herr Norbert Arens  
Herr Jens Uwe Franck  
Herr Lars Brauns  
Herr Jens Lahrnsen (ab 19.29 Uhr)  
Herr Jörn Walter

## **Vom Bauausschuss:**

Herr Thorsten Eggers  
Herr Manfred Dahl  
Herr Peter Scheldorf  
Herr Rolf Thiede  
Herr Jan Rudolph  
Herr Johann Harald Heim  
Herr Erik Thomsen

## **Entschuldigt fehlen:**

Herr Hans Reeh  
Herr Marco Schmied

## **Als Gäste anwesend:**

Frau Tina Jaster  
Herr Manfred Lindemann  
Herr Reimann, DL Architekten  
Herr Ulf Meislahn  
Frau Birgit Meier  
Frau Marie-Luise Witt  
Frau Petra Elmenthaler  
Frau Birgit Fröhlich

## **Von der Verwaltung:**

Herr Jan Christian Büddig als Protokollführer bis 19.10 Uhr  
Herr Heiko Kerber als Protokollführer ab 19.10 Uhr

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschriften
  - 2.1. Niederschrift Nr. 4 des Bauausschusses des Amtes KLG Eider vom 28.05.2019
  - 2.2. Niederschrift Nr. 6 des Hauptausschusses des Amtes KLG Eider vom 24.06.2019
3. Mitteilungen
4. Sanierung der Turnhalle Grundschule Lunden
5. Grundstücksangelegenheiten; hier: Austausch einer Heizungsanlage
6. Eingaben und Anfragen

### **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

#### Hausmeister

Herr Meislahn fragt nach, warum an der Schule Hennstedt mehr Hausmeister arbeiten, als in der Schule Tellingstedt. Amtsdirektor Büddig erklärt, dass die Schule Tellingstedt einfach keinen Bedarf an einem zusätzlichen Hausmeister gemeldet hat. Ferner versehen die Hausmeister in Hennstedt auch noch Dienst in den Liegenschaften des Amtes.

#### Kindergarten in Hennstedt

Eine Bürgerin erkundigt sich nach der Fertigstellung des Kindergartens in Hennstedt. Ausschussvorsitzender Eggers klärt auf, dass es sich bei der Maßnahme um eine Hennstedter Angelegenheit handeln würde.

### **TOP 2.1. Niederschrift Nr. 4 des Bauausschusses des Amtes KLG Eider vom 28.05.2019**

Herr Dahl weist darauf hin, dass es unter TOP 5 nicht 14.12. sondern 14.06. lauten müsste. Dieses wird im Originalprotokoll entsprechend geändert. Gegen die Niederschrift Nr. 4 der Sitzung des Bauausschusses des Amtes KLG Eider vom 28.05.2019 werden keine Einwände erhoben.

### **TOP 2.2. Niederschrift Nr. 6 des Hauptausschusses des Amtes KLG Eider vom 24.06.2019**

Gegen die Niederschrift Nr. 6 des Hauptausschusses des Amtes KLG Eider vom 24.06.2019 werden keine Einwände erhoben.

### **TOP 3. Mitteilungen**

Amtsdirektor Büddig berichtet vom Auszug der Mieter aus einer Wohnung des Amtes in Lunden. Hier müssen Malerarbeiten und evtl. eine neue Küche eingeplant werden. Die Kosten werden ermittelt und in der nächsten Ausschusssitzung vorgelegt.

## **TOP 4. Sanierung der Turnhalle Grundschule Lunden**

Herr Kerber nimmt ab 19:10 Uhr an der Sitzung teil und übernimmt die Protokollführung.

Ausschussvorsitzender Bürgermeister Eggers begrüßt Herrn Reimann vom Büro DL Architekten, der sodann die Kostenzusammenstellung für die Sanierung der Turnhalle vorträgt. Die Kostenermittlung schließt mit einem Betrag von 2,818 Mio. Euro ab. Es werden Dachflächen energetisch saniert, Fenster erneuert, Türen erneuert, der Hallenboden saniert und Lagerflächen geschaffen. Dabei ist ein hoher Detaillierungsgrad für die Kostenermittlung zu Grunde gelegt worden. Es wurde ein Sicherheitspuffer von 85.000,00 Euro einkalkuliert. Als Kosten wurden Ausschreibungsergebnisse und Erfahrungen aus anderen Sanierungsmaßnahmen zu Grunde gelegt. Die Statik wurde betrachtet.

Die Schadstoffprüfung ergab nur schwach gebundene Schadstoffe, die keinen erhöhten Sanierungsaufwand zur Folge haben. Die Werte waren punktuell in normalem Rahmen. Die Ausschreibung ist mit einem großen Vorlauf vorgesehen, so dass in der Ausschreibung gute Preise erzielt werden können. Die Größe der Halle wird nicht verändert. Die Trennung der Umkleieräume für den Vereins- und Schulsport ist entgegen der vorherigen Vorschläge so vorgesehen, dass die Anordnung von Schmutzgang und Umkleide so bleibt und dass Umkleiden für die Schule und für den Verein vorgesehen sind. Damit ist die Trennung auch gewährleistet und verursacht keine zusätzlichen Kosten.

Es könnte noch über eine Förderung der LED Beleuchtung nachgedacht werden.

Die Lüftung erfolgt natürlich, so dass keine Lüftungszentrale vorgesehen ist. Die Herstellung der Halle ist nicht als Versammlungsstätte vorgesehen. Dieses hätte zu erheblichen Mehrkosten geführt. Einzeln geplante Veranstaltungen können mit dem Kreis abgestimmt werden und gesondert genehmigt werden.

Auf Anfrage von Bürgermeisterin Fröhlich erläutert Herr Reimann, dass bislang keine Solaranlage als alternative Einnahmequelle geplant ist. Dieses müsste statisch geprüft werden.

Für die Fassade sind im oberen Bereich Platten als Fassadenbekleidung vorgesehen. Die Art der Ausführung ist noch festzulegen. Statisch ist das keine große Maßnahme.

Die Finanzierung des Eigenanteiles ist im Hauptausschuss noch zu klären. Die Mittel müssen im Haushalt bereitgestellt werden.

Bürgermeister Witt erklärt, dass die Maßnahme aus seiner Sicht unabdingbar ist. Herr Dahl geht von Kostensteigerungen aus und somit von einer Gesamtsumme in Höhe von 3.000.000,00 €.

Für die Baumaßnahme muss 1 Jahr eingeplant werden. Der Sportunterricht der Schule muss in dieser Zeit in einer Ausweichhalle stattfinden.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Bauausschuss des Amtes Eider empfehlen dem Amtsausschuss auf Basis der vorliegenden Unterlagen den Antrag auf Förderung beim Land Schleswig-Holstein einzureichen in Höhe von 2,818 Mio. Euro zu stellen.

### **Stimmenverhältnis Haupt- und Finanzausschuss:**

einstimmig

## **TOP 5. Grundstücksangelegenheiten; hier: Austausch einer Heizungsanlage**

Im Rahmen einer Überprüfung durch die Firma Riecke und Theobald GmbH, Schulstraße 20, 25779 Hennstedt wurde festgestellt, dass der Warmwasserspeicher in der Mietwohnung Roflsstraße 11 in Hennstedt defekt ist und dringend erneuert werden muss.

Die Kosten hierfür würden sich auf ca. 3.500,00 € bis 4.000,00 € belaufen.

Aufgrund des hohen Alters der Heizungsanlage wurde ebenfalls empfohlen, diese gemeinsam mit dem Warmwasserspeicher zu erneuern.

Die Kosten belaufen sich gemäß des Angebotes der Firma Riecke und Theobald vom 24.06.2019 insgesamt auf 6.671,91 € brutto. Darin inbegriffen ist die Lieferung und Montage einer Junkers/Bosch Gas-Brennwerttherme ZSB 14-5 mit Warmwasserspeicher inkl. eines hydraulischen Abgleichs des Heizungssystems und die Demontage und Entsorgung der alten Kesselanlage und des Warmwasserspeichers. Zudem wird eine Systemgarantie für fünf Jahre gewährleistet.

Durch den Austausch dieser Anlage können zukünftig zudem 20 % - 30 % der Energiekosten eingespart werden.

Gemäß Herrn Max, Bautechniker des Amtes KLG Eider, sind die Preise des abgegebenen Angebotes angemessen sowie ortsüblich.

Da der derzeitige Mieter durch den defekten Warmwasserspeicher stark beeinträchtigt wird und unter Berücksichtigung der Lieferzeit sowie der Arbeitskoordination musste der Auftrag bereits an die Firma Riecke und Theobald GmbH vergeben werden.

Die Arbeiten werden voraussichtlich im August 2019 abgeschlossen werden.

Der Beschluss über die Auftragserteilung ist nunmehr nachzuholen.

### **Finanzierung:**

In dem aktuellen Haushaltsjahr sind 4.000 € für die Unterhaltung des Gebäudes angesetzt worden. Ursprünglich sollten an dem Gebäude die Fugen saniert werden.

Diese Maßnahme kann jedoch 2019 nicht mehr realisiert werden, sodass die Mittel anderweitig genutzt werden könnten.

Gleiches gilt für die Roflsstraße 9. Es stehen dort derzeit 3.912,53 € zur Verfügung. Diese könnten die außerplanmäßige Ausgabe in der Roflsstraße 11, soweit nicht unerwartete Ausgaben getätigt werden müssen, decken.

Einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von ca. 3.000 € ist ebenfalls zuzustimmen.

### **Beschluss:**

Der Bauausschuss genehmigt die Erneuerung des Warmwasserspeichers sowie der Heizungsanlage in der Roflsstraße 11, 25779 Hennstedt gemäß des Angebotes der Firma Riecke und Theobald GmbH vom 24.06.2019 für einen Angebotspreis in Höhe von 6.671,91 € brutto und erkennt die Dringlichkeit an.

Der außerplanmäßigen Ausgabe wird ebenfalls zugestimmt.

### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## TOP 6. Eingaben und Anfragen

Sportplatz an der Schule in Tellingstedt

Herr Dahl berichtet, dass er vor 4 Wochen eine Anfrage an die Verwaltung gestellt habe, um zu erfahren, warum die Tore auf dem sanierten Sportplatz noch nicht wieder aufgestellt worden sind. Die Antwort war, dass seitens der Schule kein Bedarf bestehe. Diese Aussage wurde nach Rücksprache mit der Schule allerdings nicht bestätigt. Er bittet das Thema auf der nächsten Sitzung zu beraten.

Ausschussvorsitzender Eggert gratuliert Bürgermeisterin Fröhlich zu ihrer Silberhochzeit.

---

Vorsitzender

---

(Büddig / Kerber)  
Protokollführer

Verteiler:

Ausschussmitglieder, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch.  
(sp)